

Technisches Merkblatt

Pflanzenseife

Volldeklaration

Wasser, Sojafettsäuren, Kaliumseifen-Palmölfettsäuren, Kaliumseifen-Kokosfettsäuren.

Eigenschaften

Flüssige Konsistenz, sehr ergiebig, starke Reinigungswirkung, stark rückfettend. Ungiftiges Naturprodukt aus rein pflanzlichen Rohstoffen.

Farbton

Farblos, transparent, leicht gelblich.

Verwendungszweck

Pflanzenseife zur Oberflächenreinigung stark verschmutzter Flächen aus Holz, Kork, Linoleum, PVC und Stein. Besonders zur Pflege geölter Oberflächen geeignet. Auch zur Nachpflege von Objekten, die mit BIOFARBEN Hartöl oder BIOFARBEN Holzlasur behandelt wurden.

Untergrund

Geeignet für alle Oberflächen aus Holz oder Stein, bei denen es auf eine starke Rückfettung ankommt.

Verarbeitung

Für die regelmäßige Reinigung geölter Flächen ca. 40 – 50 ml BIOFARBEN Pflanzenseife auf 5 l lauwarmes Wasser geben und nebelfeucht (nicht mit tropfendem Lappen) wischen.

Zur Intensivreinigung stark verschmutzter Flächen kann BIOFARBEN Pflanzenseife 1:1 mit Wasser verdünnt verwendet werden. Vorsicht bei gerbsäurehaltigen Hölzern wie Eiche oder Robinie. Da sich hier Verfärbungen ergeben können, bitte Vorversuche durchführen und die Konzentration entsprechend einstellen!

Anschließend mit klarem Wasser neutralisieren. Nach der Trocknung sollte der Boden neu eingepflegt werden. Hierzu bieten sich wahlweise BIOFARBEN Pflegeöl oder BIOFARBEN Holzquarzöl an.

Bei normaler Belastung und sachgemäßer Pflege ist eine Intensivreinigung im Wohnbereich frühestens nach 1 – 2 Jahren üblich, im Gewerbebereich entsprechend häufiger.

Lagerung

Kühl und trocken lagern. Lagerstabilität ca. 2 Jahre.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen behördlichen Bestimmungen. Völlig restentleerte Gebinde können über den Hausmüll entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Gefahrenklasse

Keine

GISCODE GE 10

Abfallschlüssel für flüssige Reste EAK 07 06 01

Gebinde

1 l / 2.5 l / 10 l

Bitte beachten Sie unsere Pflegeanleitung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (März 2010). Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, empfehlen wir, zuvor Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.